

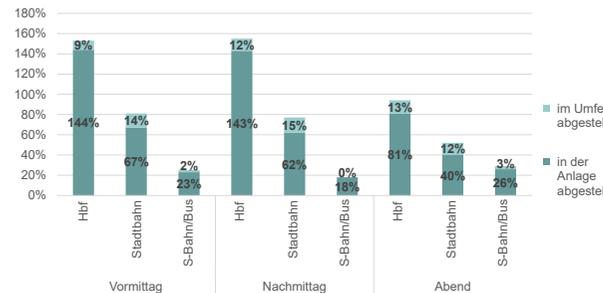
# Freiburg Masterplan Green-City

Das Sofortprogramm "saubere Luft" der Bundesregierung zielt darauf ab, die Luftschadstoffe in deutschen Städten zu reduzieren. Die Stadt Freiburg i.Br. konnte die Belastung durch Stickstoffdioxide in den vergangenen Jahren zwar durch eine nachhaltige Verkehrspolitik vermindern - trotzdem wird der entsprechende Grenzwert noch immer überschritten. Um den Grenzwert zukünftig einzuhalten, hat R+T für die Stadt Freiburg einen "Green-City-Masterplan" erstellt.

Darin wurden Maßnahmen aus verschiedenen Themenschwerpunkten (insb. Radverkehr, ÖPNV, Parken, E-Mobilität, City-Logistik, Mobilitätsmanagement) zusammengefasst und hinsichtlich der Eignung in Punkto Schadstoffreduzierung bewertet. Neben der Sichtung von Maßnahmen aus bestehenden Planwerken sowie der Federführung bei der Erstellung des "Green-City-Masterplans" hat R+T inhaltlich die Bausteine "Parkraumbewirtschaftung", "Park+Ride" und "Bike+Ride" erarbeitet.



Tagesabhängige Auslastung der B+R Stellplätze nach Verkehrsanbindung



Nr.	Maßnahme	Wirkungspotenzial NOx-Minderung			Umsetzungschancen			Kosten		Aufwand Verwaltung		Priorität	
		kurz (< 2 J.)	mittel (< 5 J.)	lang (> 5 J.)	generell	kurz (< 2 J.)	mittel (< 5 J.)	lang (> 5 J.)	Investition	Betrieb	Planung		Betrieb
<b>Arbeitspaket 1+5: Auswertung vorhandene Planwerke / Förderung Radverkehr</b>													
R1	Forcierter Ausbau Radverkehrsnetz 2020	mittel	hoch	sehr hoch	sehr hoch	mittel	hoch	sehr hoch	mittel	gering	mittel	gering	sehr hoch
R2	Bau regionaler Radschnellwege	mittel	hoch	sehr hoch	hoch	gering	mittel	hoch	mittel	gering	hoch	gering	sehr hoch
O1	Ausbau Stadtbahnnetz	mittel	hoch	sehr hoch	hoch	mittel	hoch	hoch	sehr hoch	hoch	hoch	mittel	sehr hoch
O2	Ausbau Breisgau-S-Bahn	hoch	hoch	hoch	hoch	sehr hoch	hoch	hoch	sehr hoch	hoch	hoch	mittel	sehr hoch
O3	Einführung von Elektrobussen	gering	hoch	hoch	hoch	gering	mittel	hoch	hoch	mittel	mittel	mittel	hoch
MV1	Neuordnung innerstädtisches Straßennetz mit Bau des Stadttunnels	keine	keine	sehr hoch	hoch	sehr gering	sehr gering	hoch	sehr hoch	hoch	sehr hoch	gering	sehr hoch
MM2	Mobilitätsmanagement und Öffentlichkeitsarbeit	gering	mittel	hoch	hoch	hoch	hoch	hoch	gering	mittel	mittel	hoch	hoch
<b>Park &amp; Ride</b>													
PR1	Bewirtschaftung der P+R-Anlagen	gering	gering	gering	hoch	mittel	hoch	hoch	mittel	gering	mittel	gering	mittel
PR2	Ausbau P+R-Kapazitäten im Stadtgebiet	mittel	hoch	sehr hoch	hoch	sehr gering	mittel	hoch	hoch	mittel	hoch	gering	mittel
PR3	Ausbau regionaler P+R-Kapazitäten in Kooperation mit dem Umland	gering	mittel	hoch	mittel	gering	mittel	mittel	mittel	sehr gering	mittel	sehr gering	hoch
PR4	P+R-Infos- und Leitsystem	gering	hoch	hoch	hoch	gering	hoch	hoch	hoch	hoch	hoch	mittel	sehr hoch
PR5	P+R-Standards, begleitende Serviceangebote	gering	sehr gering	gering	mittel	gering	mittel	mittel	hoch	hoch	gering	sehr gering	sehr gering
<b>Bike &amp; Ride</b>													
BR1	Reduzierung der Dauerbelegung von B+R-Anlagen	gering	gering	gering	hoch	hoch	hoch	hoch	sehr gering	sehr gering	hoch	hoch	sehr hoch
BR2	Ausbau der B+R-Kapazitäten im gesamten Stadtbahnnetz	gering	mittel	mittel	hoch	gering	mittel	hoch	mittel	gering	mittel	sehr gering	mittel
BR3	Qualitative Verbesserung des B+R-Angebots	gering	mittel	mittel	hoch	gering	mittel	hoch	mittel	gering	mittel	gering	hoch
<b>Parkraumbewirtschaftung</b>													
P1	Ausdehnung der Parkraumbewirtschaftung u. Bewohnerparken in innenstadtnahen Stadtteilen	gering	hoch	hoch	hoch	gering	hoch	hoch	gering	sehr gering	hoch	hoch	hoch
P2	Parkraumbewirtschaftung im Umfeld großer Verkehrserzeuger	gering	hoch	hoch	hoch	gering	hoch	hoch	mittel	sehr gering	hoch	hoch	mittel
P3	Parkraumbewirtschaftung in Gewerbegebieten	sehr gering	gering	mittel	mittel	sehr gering	gering	gering	mittel	sehr gering	hoch	hoch	sehr gering
P4	Anpassung der Parkgebühren	mittel	hoch	sehr hoch	hoch	mittel	hoch	hoch	sehr gering	sehr gering	mittel	sehr gering	mittel
P5	Digitalisierung der Parkraumbewirtschaftung	gering	gering	gering	mittel	sehr gering	gering	mittel	hoch	mittel	hoch	mittel	gering
<b>Arbeitspaket 2: Verkehrsinfo-App</b>													
VAG1	Weiterentwicklung der digitalen und multimodalen VAG-Info- und Vertriebsplattform	mittel	mittel	hoch	sehr hoch	sehr hoch	sehr hoch	sehr hoch	mittel	gering	mittel	gering	sehr hoch
<b>Arbeitspaket 3: Umweltsensitives Verkehrsmanagement</b>													
UVM1	Umweltsensitives Verkehrsmanagement (UVM) für B31 Ost-Zufahrt Freiburg	hoch	hoch	sehr hoch	mittel	mittel	hoch	hoch	hoch	mittel	hoch	gering	sehr hoch
UVM2	Umweltsensitives Verkehrsmanagement (UVM) für Gesamtstadt	sehr gering	mittel	hoch	mittel	sehr gering	mittel	mittel	hoch	mittel	hoch	mittel	mittel
UVM3	Multimodale Mobilitätsauskunft	sehr gering	mittel	hoch	hoch	hoch	sehr hoch	sehr hoch	gering	sehr hoch	gering	sehr hoch	sehr hoch
<b>Arbeitspaket 4: Mobilitätsmanagement</b>													
BMM	Betriebliches Mobilitätsmanagement	sehr gering	gering	mittel	hoch	gering	mittel	mittel	sehr gering	gering	gering	mittel	hoch
<b>Arbeitspaket 6: E-Mobilitätskonzept</b>													
E1	Förderung E-Car-Sharing und E-Taxen	mittel	hoch	hoch	hoch	mittel	hoch	sehr hoch	mittel	gering	mittel	gering	hoch
E2	Förderung E-Zweiräder	gering	gering	mittel	hoch	hoch	sehr hoch	sehr hoch	gering	gering	hoch	sehr gering	gering
E3	Aufbau langsamer und mittelschneller öffentlicher Ladeinfrastruktur	gering	mittel	mittel	sehr hoch	hoch	sehr hoch	sehr hoch	hoch	mittel	mittel	gering	mittel
E4	Aufbau schneller Ladeinfrastruktur (Lade-Hub; z.B. Schreiberstraße)	mittel	mittel	mittel	sehr hoch	hoch	sehr hoch	sehr hoch	sehr gering	sehr gering	sehr gering	sehr gering	sehr hoch
E5	Vorgaben für E-Mobilität im Städtebau	mittel	hoch	hoch	sehr hoch	hoch	sehr hoch	sehr hoch	gering	sehr gering	sehr gering	sehr gering	mittel
E6	Informations- und Beratungsangebot zu E-Mobilität	gering	mittel	hoch	hoch	hoch	hoch	sehr hoch	mittel	mittel	hoch	mittel	mittel
<b>Arbeitspaket 7: City-Logistik</b>													
CL1	City-nahe Umschlagpunkte für Lastenrad-Auslieferung	sehr gering	sehr gering	gering	hoch	hoch	mittel	mittel	sehr gering	sehr gering	gering	gering	hoch
CL2	CityLogistik-Konzepte mit städtischer Unterstützung gestalten	sehr gering	gering	mittel	gering	sehr gering	gering	mittel	gering	mittel	mittel	hoch	gering